

Museumsbus präsentiert sich neu

Geschichts- und Kulturprojekt der Schwalm-Aue stellt aktuelle Broschüre vor

SCHWALM-EDER. Das Leader-Projekt „Museumsbus“ im Schwalm-Eder-Kreis präsentiert sich in einer neugestalteten Projektbroschüre.

Das Projekt bietet einen kostenlosen Transportservice zu Museen im Schwalm-Eder-Kreis und richtet sich an Schulklassen sowie für Kinder- und Jugendgruppen ab 6 Jahren. Projektpartner sind das Schwälmer Dorfmuseum

Holzburg, die Künstlerkolonie Willingshausen, Gedenkstätte und Museum Trutzhain, das Museum der Schwalm Ziegenhain, das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum Borken, die Gemeinde Wabern mit dem Erinnerungspfad und der Zuckerfabrik.

In der Broschüre stellen die beteiligten Museen und Einrichtungen ihre museumspädagogischen Angebote vor:

Einmal selbst in die Schwälmer Tracht schlupfen, die Welt durch die Augen eines Künstlers betrachten, Werkzeuge die Menschen der Schwalm vor 100 oder gar vor 100 000 Jahren genutzt haben befühlen oder einmal einen rasselnden Bergbaubagger erleben. Neu im Programm: Der Erinnerungspfad in Wabern. Außerdem kann das Projekt ab sofort nicht nur von Schul-

klassen aller Schulformen und Jahrgänge genutzt werden, sondern auch von außerschulischen Kinder- und Jugendgruppen ab sechs Jahren, z.B. Konfirmandengruppen, Jugendpflegen oder Hortgruppen. (syg)

Kontakt: Judith Letmade, info@museumsbus-schwalm-aue.de, 0160 1717197, www.museumsbus-schwalm-aue.de